



Kürzel: **PRST** Name der Indikator-OP-Art: **Prostatektomie**

Beschreibung: Radikale Prostatektomie, einschließlich laparoskopischer Eingriffe. **Die Auswertung erfolgt getrennt.** Es wird für jeden Eingriff „endoskopisch: Ja/Nein“ erfasst.
NICHT mit eingeschlossen sind OP mit transrektalem oder transurethralem Zugangsweg.

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

5-604 Radikale Prostatovesikulektomie
inclusive: 5-604.4 Laparoskopisch
5-604.5 Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend
(=> bei der Erfassung in webKess: endoskopisch Ja anklicken)

Gegenüber der Festlegung für 1997-2003 sind seit 1.1.2004 weggefallen:

5-603 Offen chirurgische Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-605 Andere Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Notwendige Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC
Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:
1 (aseptisch) → wegen Eröffnung des Urogenitaltraktes **nicht** möglich

2 (bedingt aseptisch)
 - Normalfall
3 (kontaminiert)
 - Eingriffe bei Prostatitis
 - akzidentielle Eröffnung des Gastrointestinaltraktes
4 (septisch-infiziert)
 - infizierte Tumore
 - eitrige Entzündungen

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

- A1 (oberflächliche post-op. WI):
- Infektionen von Haut und subcutanem Fettgewebe
- A2 (tiefe post-op. WI):
- Infektionen der (Skelett)muskelschicht
- A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):
- Infektionen des Bauchraums
 - Infektionen der Prostataloge
 - Infektionen im kleinen Becken

Anmerkungen:

Nachweise von klinisch relevanten Erregern aus Hämatomen oder Lymphozelen im OP-Gebiet sind unter Anwendung der CDC-Kriterien als Wundinfektionen zu werten.